











Press- & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49 (0) 611/34 1177-0
Fax +49 (0) 611/34 1177-7
Mobil +49 (0) 172/1032332

Formula 3 Euro Series

Formel 3 Euro Serie

Pressemitteilung Nr. 6

Lewis Hamilton feiert klaren Auftaktsieg

Streckentemperatur: 20,7 °C Luft: 18,7 °C

Der erste Sieger der Formel 3 Euro Serie im Jahr 2005 heißt Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes). Auf dem 4,574 Kilometer langen Grand Prix-Kurs des Hockenheimrings verwies er seinen Teampartner Adrian Sutil (Dallara-Mercedes) und den überraschend starken Italiener Marco Bonanomi (Prema Powerteam, Dallara-Opel) auf die folgenden Plätze.

Neben dem ungefährdeten ASM-Doppelsieg boten die Piloten hinter den beiden Führenden viel Spannung und spektakuläre Szenen. Einen mehrfachen Überschlag legte Lucas di Grassi (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes) hin. Im Kampf um Platz drei fuhr er mit mehr als 200 Kilometern pro Stunde seinem Vordermann Giedo van der Garde (Prema Powerteam, Dallara-Opel) ins Heck und stieg auf. Der Brasilianer konnte sein Auto unverletzt verlassen.

In der ersten Runde schieden bereits Franck Perera (Prema Powerteam, Dallara-Opel), Paul di Resta (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes) und Sebastian Vettel (Mücke Motorsport, Dallara-Mercedes) nach einem Unfall aus. Davon profitierte unter anderem Maximilian Götz (HBR Motorsport, Dallara-Opel), der den ersten Saisonlauf mit Rang fünf hinter James Rossiter (Signature-Plus, Dallara-Opel) beendete. Als bester Rookie überfuhr nach 18 Runden Átila Abreu (Mücke Motorsport, Dallara-Mercedes) als Achter die Ziellinie.

Lewis Hamilton (ASM F3): "Es ist fantastisch, gleich das erste Rennen der Saison zu gewinnen. Die Saison beginnt für mich optimal. Für morgen rechne ich mir ähnliche Chancen aus, doch wichtiger ist es, möglichst viele Punkte zu sammeln."

Adrian Sutil (ASM F3): "Es ist toll, nach einem harten Jahr endlich wieder auf dem Podium zu stehen. Mein Start war nicht gut und der Kampf mit Giedo van der Garde hat mich viel Zeit gekostet. Danach war das Rennen relativ einfach, denn von hinten kam kein Druck und an Lewis kam ich nicht mehr ran."

Marco Bonanomi (Prema Powerteam): "Das Rennen war großartig, ich stehe zum ersten Mal in der Formel 3 Euro Serie auf dem Podium. Mein Auto war toll, und mein Team war toll. So kann es weitergehen."

media@f3euroseries.com www.f3euroseries.com/media